
Subject: megasession hasson & wong
Posted by [sendermann](#) on Tue, 27 Sep 2011 01:19:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey jungs schaut euch mal die megasessions bei hasson und wong an.

http://www.hassonandwong.com/patient_gallery/photo_viewer.php?pid=90&page=0&transplant_type=normal&nwScale=

fast alle patienten haben derbe hohe nw staTUSSE und mit so teilweise 10.000 grafts haben die werten docs da mal voll das maximum rausgeholt.

klickt euch durch...

die ergebnisse sehen top aus. endlich die lösung für uns glatzköbbe!!

moment...

aber ist es nicht so, dass die haare drum herum trotzdem weiter ausfallen?

wandern die seiten nicht runter im laufe der jahre, sodass diese schönen haardesigns in der crown area alleine dastehen?

haben wir es hier also mit kurzsichtigen vollidioten zu tun, die einfach jetzt grade top aussehen wollen und für ein paar flüchtige glückliche jahre ihr ganzes geld hergeben und nicht dran denken, wie es in 10 jahren mal aussieht?

bitte um eure meinung.

lg

Subject: Aw: megasession hasson & wong
Posted by [corleone](#) on Tue, 27 Sep 2011 13:13:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast vollkommen Recht. Ich vertrete die Meinung für eine HT ist definitiv nicht jeder geeignet. Ich sage er immer wieder: Lieber eine natürliche Glatze als eine halb verpflanzte Rübe.

Prinzipiell kann man sagen wenn die Tonsur steht (ohne Medikamente) , und man um die 30 ist, dann steht einer HT nichts im Wege.

Aber 25 und NW 5 dann sollte man sich das gut überlegen.

Subject: Aw: megasession hasson & wong
Posted by [pili](#) on Wed, 28 Sep 2011 20:53:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke die beiden wissen auf Grund ihrer langjährigen Erfahrung ganz genau bei welchem Patienten sie das Risiko eingehen können. Außerdem fällt mir jetzt kein Beispiel ein wo bei einem NW5- oder 6-Haarkranz der die ursprüngliche Haardichte bis an die Begrenzung hat

noch der Haarkranz zu NW6 oder 7 wurde, ein solcher Verlauf wäre schon sehr selten. Selbst bei sehr jungen Menschen mit NW5 sieht man dort wo es eventuell ein NW6 wird ein Übergang bzw. ein Dichteunterschied in den Zonen. Solche Fälle können sie sicher unterscheiden und ein gewisses Restrisiko bleibt ja prinzipiell immer, genau wie ein paar Spenderreserven mittels FUE...

PS: Im Prinzip bin ich Corleones Meinung, aber will damit sagen, dass es nicht unbedingt vom Alter abhängig ist. Wer sich von H&W operieren lässt hat sich in den meisten Fällen sicherlich gut informiert und vertraut damit auch auf deren Zukunftsplanung und da würde ich H&W schon zutrauen dass sie nur im Rahmen des worst case operieren (-;
